

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 05.11.2020,
im Stadthalle Vennehof, Am Vennehof 2, 46325 Borken

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

CDU:

Michael Boland	Bocholt
Annette Brun	Heiden
Barbara Büscher	Stadtlohn
Annette Demes	Ahaus
Katharina Detert	Gronau-Epe
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Jürgen Fellerhoff	Borken
Sven Gabbe	Gronau
Dr. med. Sarah Gößling	Raesfeld
Ulrich Gühnen	Isselburg
Frank Hadder	Borken
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Michael Hösing	Bocholt
Markus Jasper	Heek
Anne König	Borken
Ludger Konrad	Stadtlohn
Johannes Maus	Velen
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Thomas Nünning	Vreden
Stephanie Pohl	Gescher
Elena Raupach	Südlohn
Dr. Heinrich Render	Ahaus
Theo Sanders	Bocholt
Roland Sauret	Rhede
Markus Schulte	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Christian Stevens	Bocholt
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Christel Wegmann	Rhede
Heike Wissing	Vreden

SPD:

Otger Harks	Stadtlohn
Nadine Heselhaus	Raesfeld
Daniel Höschler	Bocholt
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Gerhard Ludwig	Borken
Ulrike Nitsch	Vreden
Heiko Nordholt	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Gerti Tanjsek	Bocholt

DIE GRÜNEN:

Maja Becker	Borken
Robert Brandt	Gronau
Dietmar Eisele	Ahaus
Claudia Jung	Borken
Daniela Kersting	Legden
Sandra Lentfort	Vreden
Daniel Leuders	Vreden
Heinrich Rülfig	Rhede
Jens Steiner	Heek
Vera Timotijevic	Bocholt

UWG/Stadtpartei:

Guido Böckers	Velen
Angelika Dannenbaum	Ahaus
Brigitte Ebbing	Borken
Markus Krafczyk	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau

FDP:

Reinhard Böcker	Ahaus
Maximilian Schmeisser	Bocholt
Kevin Schneider	Isselburg
Alfred Wellers	Vreden

AfD:

Marc Kublun	Gescher
André Ludwig	Bocholt

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Simone Werk	Schrifführerin

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er informiert die Anwesenden, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionen in der heutigen Sitzung eine Pflicht zum Tragen eines Mund-/Nasenschutzes bestehe. Es sei jedem Mitglied freigestellt, den Mund-/Nasenschutz für einen Wortbeitrag kurzzeitig abzulegen.

Landrat Dr. Zwicker stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist. Er weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreistag
Vorlage: 0272/2020/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Aufgrund der aktuellen Abwesenheit der bisherigen Schriftführerinnen, Frau Ritzenhöfer und Frau Geuking, schlägt Landrat Dr. Zwicker vor, Frau Simone Werk zur Schriftführerin für die heutige Sitzung des Kreistages zu bestellen. Einwendungen werden nicht erhoben.

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Frau Kerstin Ritzenhöfer wird zur Schriftführerin für den Kreistag bestellt.

Frau Katharina Geuking wird zur stellvertretenden Schriftführerin für den Kreistag bestellt.

Für die Sitzung des Kreistages am 05.11.2020 wird Frau Simone Werk zur Schriftführerin bestellt.

Punkt 2: Einführung und Vereidigung des Landrats durch die Altersvorsitzende

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die Altersvorsitzende Gerti Tanjsek.

Altersvorsitzende Tanjsek bittet alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Anschließend führt sie Landrat Dr. Zwicker in sein Amt ein. Sie vereidigt auf folgenden Amtseid:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Nach der Gratulation durch die Altersvorsitzende und einigen Dankesworten übernimmt Landrat Dr. Zwicker die Sitzungsleitung.

Punkt 3: Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Alle Anwesenden erheben sich von den Plätzen. Landrat Dr. Zwicker informiert, dass der religiöse Zusatz der Eidesformell freiwillig sei. Anschließend werden die Kreistagsabgeordneten von Landrat Dr. Zwicker durch Nachsprechen folgender Worte verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Punkt 4: Festsetzung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter/innen des Landrats
Vorlage: 0273/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, UWG/Stadtpartei und FDP eingereicht worden sei. Dieser Wahlvorschlag liege allen Kreistagsabgeordneten bereits vor. Wie bereits in der vorangegangenen Wahlperiode solle die Anzahl der stellvertretenden Landräte wieder auf drei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter festgelegt werden. Ein weiterer Antrag, der sich auf die Anzahl der Stellvertreter beziehe, läge nicht vor.

Auf Nachfrage des Landrates Dr. Zwicker werden seitens der Kreistagsabgeordneten keine Einwände gegen den gemeinsamen Vorschlag aller Fraktionen erhoben. Sodann lässt er über die Anzahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Die Anzahl der Stellvertreter/innen des Landrats wird auf drei festgesetzt.

Landrat Dr. Zwicker trägt vor, dass die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, UWG/Stadtpartei und FDP Kreistagsabgeordnete Silke Sommers (CDU) zur Wahl als erste stellvertretende Landrätin, Kreistagsabgeordneten Otger Harks (SPD) als zweiten stellvertretenden Landrat und Kreistagsabgeordneten Reinhard Böcker (FDP) als dritten stellvertretenden Landrat vorschlagen.

Landrat Dr. Zwicker stellt durch Nachfrage fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht werden. Er informiert, dass die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter ohne Aussprache und in geheimer Wahl zu erfolgen habe.

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Zwicker entsenden die Fraktionen und die Gruppe jeweils ein Kreistagsmitglied als Stimmzähler:

1. Kreistagsabgeordneter Christian Stevens (CDU-Fraktion)
2. Kreistagsabgeordneter Daniel Höschler (SPD-Fraktion)
3. Kreistagsabgeordneter Daniel Leuders (Fraktion B90/Die Grünen)
4. Kreistagsabgeordneter Maximilian Schmeisser (FDP-Fraktion)
5. Kreistagsabgeordnete Angelika Dannenbaum (UWG/Stadtpartei-Fraktion)
6. Kreistagsabgeordneter Marc Kublun (AfD-Gruppe)

Die Stimmzählerin und die Stimmzähler überzeugen sich vor der Wahl, dass die Wahlurne leer ist.

Nach Durchführung der geheimen Abstimmung sowie Auszählung und Bestätigung des Ergebnisses durch die Stimmzählerin und die Stimmzähler gibt Landrat Dr. Zwicker das Ergebnis bekannt.

Beschluss: 59 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

Als Stellvertreter/innen des Landrats sind gewählt:

1. stellv. Landrätin: Kreistagsabgeordnete Silke Sommers (CDU)
2. stellv. Landrat: Kreistagsabgeordneter Otger Harks (SPD)
3. stellv. Landrat: Kreistagsabgeordneter Reinhard Böcker (FDP)

Die Gewählten bestätigen, dass sie die Wahl annehmen.

Punkt 5: Bildung der Ausschüsse, Beiräte, Interfraktionellen Arbeitsgruppen und sonstigen Gremien des Kreises, Abgrenzung der Aufgaben (Zuständigkeitsordnung) sowie Festlegung der Größe und Struktur der gebildeten Gremien
Vorlage: 0274/2020/KREIS

Siehe Niederschrift zu TOP 5.1.

Punkt 5.1: Bildung der Gremien des Kreises, Abgrenzung der Aufgaben (Zuständigkeitsordnung) sowie Festlegung der Größe und Struktur der gebildeten Gremien;
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, UWG/Stadtpartei, FDP im Kreistag Borken v. 04.11.2020
Vorlage: 0324/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert, dass über

- die Bildung der Ausschüsse, Beiräte, Interfraktionellen Arbeitsgruppen und sonstigen Gremien des Kreises,
 - die Abgrenzung der Aufgaben der gebildeten Gremien, die sogenannte Zuständigkeitsordnung
- und
- die Festlegung der Anzahl der Mitglieder der gebildeten Gremien sowie der EGW-Gesellschafterversammlung

jeweils einzeln zu beschließen sei.

Weitere Meldungen erfolgen nicht, sodass Landrat Dr. Zwicker über die einzelnen Beschlussvorschläge des Antrags abstimmen lässt.

Beschluss zu 1.: einstimmig

1. Folgende Ausschüsse, Beiräte, Interfraktionelle Arbeitsgruppen und sonstige Gremien werden gebildet:

Ausschüsse

- 1) Kreisausschuss
- 2) Rechnungsprüfungsausschuss
- 3) Wahlausschuss für die Kommunalwahl
- 4) Wahlprüfungsausschuss
- 5) Jugendhilfeausschuss
- 6) Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
- 7) Ausschuss für Bildung und Schule
- 8) Ausschuss für Kultur und Sport
- 9) Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration
- 10) Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz
- 11) Ausschuss für Verkehr und Bauen
- 12) Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung

Beiräte

- 1) Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
- 2) Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde
- 3) Beirat zur Umsetzung des Optionsmodells SGB II

Interfraktionelle Arbeitsgruppen

- 1) Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung
- 2) Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
- 3) Partnerschaftskomitee

Sonstige Gremien

- 1) Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann
- 2) Kommunale Gesundheitskonferenz des Kreises Borken
- 3) Planungsbegleitgruppe Ergänzungsbau Kreishaus

Beschluss zu 2.: einstimmig

2. Die Abgrenzung der Aufgaben der unter Ziffer 1 gebildeten Gremien erfolgt entsprechend der „Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse, Beiräte, Interfraktionellen Arbeitsgruppen und sonstigen Gremien des Kreises Borken“ (*Anlage zum Antrag*).

Beschluss zu 3.: einstimmig

3. Die Anzahl der Mitglieder der unter Ziffer 1 gebildeten Gremien sowie der EGW-Gesellschafterversammlung wird im Einzelnen wie folgt festgesetzt:

Ausschüsse

1) Kreisausschuss	16	Mitglieder
2) Rechnungsprüfungsausschuss	18	Mitglieder
3) Wahlausschuss für die Kommunalwahl	10	Beisitzer/ innen
4) Wahlprüfungsausschuss	10	Mitglieder
5) Jugendhilfeausschuss	15	Mitglieder
6) Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	18	Mitglieder
7) Ausschuss für Bildung und Schule	18	Mitglieder
8) Ausschuss für Kultur und Sport	18	Mitglieder
9) Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration	18	Mitglieder
10) Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz	18	Mitglieder
11) Ausschuss für Verkehr und Bauen	18	Mitglieder
12) Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung	18	Mitglieder

Beiräte

1) Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	16	Mitglieder
2) Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde	11	Mitglieder
3) Beirat zur Umsetzung des Optionsmodells SGB II	5	Mitglieder

Interfraktionelle Arbeitsgruppen

1) Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung	10	Mitglieder
2) Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	11	Mitglieder
3) Partnerschaftskomitee	11	Mitglieder

Sonstige Gremien

1) Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann	11	Mitglieder
2) Kommunale Gesundheitskonferenz des Kreises Borken	5	Mitglieder
3) Planungsbegleitgruppe Ergänzungsbau Kreishaus	6	Mitglieder

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)

Gesellschafterversammlung	16	Mitglieder
---------------------------	----	------------

Mit Ausnahme des Kreisausschusses können neben Kreistagsmitgliedern auch sachkundige Bürger/innen (und ggf. sachkundige Einwohner/innen) zu Mitgliedern der Ausschüsse bestellt werden. Dabei darf die Zahl der sachkundigen Bürger/innen die Zahl der Kreistagsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.

Soweit stellvertretende Ausschussmitglieder bestellt werden, bestimmt sich die Reihenfolge der Vertretung nach § 10 Abs. 3 Hauptsatzung des Kreises Borken; für den Kreisausschuss nach § 9 Abs. 2 Hauptsatzung des Kreises Borken. Für den Jugendhilfeausschuss und den Wahlausschuss für die Kommunalwahl gilt ausschließlich die persönliche Stellvertretung.

Punkt 6: Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses
Vorlage: 0275/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert, dass für die Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses Vorschläge von allen Fraktionen und der Gruppe des Kreistages Borken eingereicht worden seien. Er stellt fest, dass kein einheitlicher Wahlvorschlag vorliege, da 18 Mitglieder für den Kreisausschuss vorgeschlagen seien und somit die Anzahl der festgesetzten Mitgliederzahl überstiegen werde. Er teilt mit, dass die ordentlichen und die jeweiligen stellvertretenden Mitglieder in einem Wahlgang gewählt werden.

Kreistagsabgeordneter Steiner beantragt geheime Wahl.

Landrat Dr. Zwicker stellt durch Nachfrage fest, dass keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen. Auf Vorschlag von Landrat Dr. Zwicker werden von den Fraktionen und der Gruppe dieselbe Stimmzählerin und dieselben Stimmzähler wie schon bei der Wahl der stellvertretenden Landrätin und der stellvertretenden Landräte benannt:

1. Kreistagsabgeordneter Christian Stevens (CDU)
2. Kreistagsabgeordneter Daniel Höschler (SPD)
3. Kreistagsabgeordneter Daniel Leuders (GRÜNE)
4. Kreistagsabgeordnete Angelika Dannenbaum (UWG)
5. Kreistagsabgeordneter Maximilian Schmeisser (FDP)
6. Kreistagsabgeordneter Marc Kublun (AfD)

Landrat Dr. Zwicker informiert die Kreistagsabgeordneten, dass die geheime Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses dem gleichen Prozedere entspreche, wie dem der Wahl der stellvertretenden Landrätin und der stellvertretenden Landräte.

Die Stimmzählerin und die Stimmzähler überzeugen sich vor der Wahl, dass die Wahlurne leer ist.

Nach Durchführung der geheimen Abstimmung sowie Auszählung und Bestätigung des Ergebnisses durch die Stimmzählerin und die Stimmzähler, stellt Landrat Dr. Zwicker fest, dass von 60 abgegebenen Stimmen 10 Stimmen ungültig sind. Das Ergebnis führe dazu, dass die Spiegelbildlichkeit des Kreistages nicht im Kreisausschuss wieder gegeben werde, denn nach diesem Ergebnis würde die CDU 9 Sitze erhalten.

Landrat Dr. Zwicker bittet die Fraktionsvorsitzenden und den Gruppensprecher zum Gespräch und unterbricht die Sitzung um ca. 18:25 Uhr.

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung wieder um ca. 18:35 Uhr. Er teilt mit, dass das Wahlergebnis gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Gruppensprecher erörtert worden sei. Dabei habe er seine Auffassung der Rechtswidrigkeit der Entscheidung mitgeteilt. Die Fraktionsvorsitzenden und der Gruppensprecher hätten die Einschätzung einvernehmlich geteilt.

Landrat Dr. Zwicker erklärt sodann zu Protokoll, dass er die soeben erfolgte Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses beanstandet. Er begründet dies zu Protokoll damit, dass der Spiegelbildlichkeitsgrundsatz mit dem Wahlergebnis für die Besetzung des Kreisausschusses verletzt werde, da eine wesentliche Abweichung der Stärkeverhältnisse im Kreisausschuss von denen im Kreistag ohne rechtfertigenden Grund vorliegt. Während die CDU-Fraktion im Kreistag von 60 Sitzen 30 Sitze – 50% - und damit keine alleinige Mehrheit innehat, würde sie unter Berücksichtigung des soeben festgestellten Wahlergebnisses rechnerisch 9 Sitze im Kreisausschuss erhalten, von denen entsprechend des Wahlvorschlags 8 Sitze besetzt würden. Damit käme der CDU-Fraktion mit 8 von 15 Sitzen eine alleinige Mehrheit im Kreisausschuss zu. Diese wesentliche Abweichung der Mehrheitsverhältnisse zwischen Kreistag und Kreisausschuss sei mit dem Spiegelbildlichkeitsgrundsatz nicht vereinbar.

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Zwicker bestehen seitens der Kreistagsmitglieder dazu keine Anmerkungen oder Klärungsbedarfe.

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker über die Bestätigung der Beanstandung der Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses durch die Mitglieder des Kreistages abstimmen.

Beschluss: einstimmig (bei voller Anwesenheit ohne Enthaltung)

Der Kreistag bestätigt die Beanstandung der Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses.

Sodann wird die Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses erneut vorgenommen. Landrat Dr. Zwicker betont, dass jedes Kreistagsmitglied bei der Wahl eine Stimme habe, die durch Abgabe eines Kreuzes auf dem Stimmzettel als gültig gezählt werde. Die Wahl erfolgt im gleichen Prozedere wie zuvor und es werden dieselbe Stimmzählerin und dieselben Stimmzähler benannt:

Die Stimmzählerin und die Stimmzähler überzeugen sich vor der Wahl, dass die Wahlurne leer ist.

Nach Durchführung der geheimen Abstimmung sowie Auszählung und Bestätigung des Ergebnisses durch die Stimmzählerin und die Stimmzähler gibt Landrat Dr. Zwicker das Ergebnis bekannt.

Laut der von der Stimmzählerin und den Stimmzählern unterzeichneten *Bestätigung des Ergebnisses der Stimmenauszählung* wurden 60 Stimmen abgegeben, von denen alle 60 gültig sind. Auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und der Gruppe entfallen demnach sowohl für die Wahl der ordentlichen als auch für die der stellvertretenden Mitglieder folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Liste CDU-Fraktion:	30 Stimmen	8 Sitze
Liste SPD-Fraktion:	10 Stimmen	3 Sitze
Liste Bündnis90/Die Grünen-Fraktion:	10 Stimmen	3 Sitze
Liste UWG/Stadtpartei Fraktion:	4 Stimmen	1 Sitz
Liste FDP-Fraktion:	4 Stimmen	1 Sitz
Liste AfD-Gruppe:	2 Stimmen	---

Als Mitglieder des Kreisausschusses sind gewählt:

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Stellvertretung (persönl. Stellv. für...)</u>	<u>Fraktion</u>
1.	Silke Sommers	CDU	1. Dr. Sarah Gößling (Silke Sommers)	CDU
2.	Markus Schulte	CDU	2. Helmut Möllenkotte (Markus Schulte)	CDU
3.	Markus Jasper	CDU	3. Katharina Detert (Markus Jasper)	CDU
4.	Annette Demes	CDU	4. Heinz-Josef Elpers (Annette Demes)	CDU
5.	Volker Himmel	CDU	5. Ludger Konrad (Volker Himmel)	CDU
6.	Johannes Maus	CDU	6. Wilhelm Stilkenbäumer (Johannes Maus)	CDU
7.	Stephanie Pohl	CDU	7. Sven Gabbe (Stephanie Pohl)	CDU
8.	Christel Wegmann	CDU	8. Annette Brun (Christel Wegmann)	CDU

9.	Elisabeth Lindenhahn	SPD	1. Heiko Nordholt (Elisabeth Lindenhahn)	SPD
10.	Otger Harks	SPD	2. Gerti Tanjsek (Otger Harks)	SPD
11.	Daniel Höschler	SPD	3. Nadine Heselhaus (Daniel Höschler)	SPD
12.	Jens Steiner	GRÜNE	1. Daniela Kersting (Jens Steiner)	GRÜNE
13.	Vera Timotijević	GRÜNE	2. Daniel Leuders (Vera Timotijević)	GRÜNE
14.	Dietmar Eisele	GRÜNE	3. Maja Becker (Dietmar Eisele)	GRÜNE
15.	Jörg von Borczyskowski	UWG/Stadtpartei	Markus Krafczyk (Jörg von Borczyskowski)	UWG/Stadtpartei
16.	Kevin Schneider	FDP	Reinhard Böcker (Kevin Schneider)	FDP

**Punkt 7: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken (Vorlage wurde nachgereicht am 30.10.2020!)
Vorlage: 0298/2020/KREIS**

Berichtersteller: Landrat Dr. Kai Zwicker;
Michael Weitzell;
Kreistagsabgeordneter Kevin Schneider

Kreistagsabgeordneter Schneider beantragt die Vertreterregelung für die Ausschüsse gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 wie folgt anzupassen:

Bei der Besetzung der Ausschüsse dürfen bis zu drei stellvertretende Ausschussmitglieder in einer festzulegenden Reihenfolge benannt werden, wenn die weitere Stellvertretung nicht gewährleistet werden kann.

Beschluss: einstimmig

Die in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage Nr. 0298/2020/KREIS vorliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken wird mit folgenden Anpassungen beschlossen:

§ 10 Abs. 3 Satz 3 erhält folgende Fassung:

Bei der Besetzung der Ausschüsse dürfen bis zu drei stellvertretende Ausschussmitglieder in einer festzulegenden Reihenfolge benannt werden, wenn die weitere Stellvertretung nicht gewährleistet werden kann.

**Punkt 7.1: Antrag zu TOP 7 - Änderung der Hauptsatzung;
Antrag des Kreistagsabgeordneten Kublun v. 01.11.2020
Vorlage: 0318/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Marc Kublun

Kreistagsabgeordneter Kublun teilt mit, dass er den Antrag zurückziehe.

**Punkt 8: Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Borken
und seine Ausschüsse (Vorlage wurde nachgereicht am 30.10.2020!)
Vorlage: 0300/2020/KREIS**

Es wird auf die Niederschrift zu TOP 8.1 verwiesen.

**Punkt 8.1: Antrag zu TOP 8 - Änderung der Geschäftsordnung;
Antrag des Kreistagsabgeordneten Kublun v. 01.11.2020
Vorlage: 0319/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Marc Kublun

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Punkten seines Antrages auf Änderung der Geschäftsordnung seien für ihn nachvollziehbar, teilt Kreistagsabgeordneter Kublun mit. Da es sich teils um klarstellende oder redaktionelle Änderungen handele, die die Kreisverwaltung mittragen könne laut Stellungnahme, lasse er seinen Antrag nur bezogen auf folgende Nummern bestehen:

- Nr. 4 gemäß der in der Verwaltungsstellungnahme dargestellten modifizierten Form (betrifft § 10 Abs. 3)
- Nr. 6 gemäß der in der Verwaltungsstellungnahme dargestellten modifizierten Form (betrifft § 12 Abs. 3)
- Nr. 7 (betrifft § 14 Abs. 8)
- Nr. 8 (betrifft § 8)
- Nr. 9 (betrifft § 28 Abs. 2, Buchstaben e) und f))
- Nr. 10 (betrifft § 28 Abs. 2, Buchstabe f))

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker über die Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Borken und eine Ausschüsse unter Berücksichtigung der von Kreistagsabgeordneten Kublun beantragten Änderungen unter den von ihm im Antrag aufgeführten Nummern 4 (modifiziert), 6 (modifiziert), 7, 8, 9 und 10 abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Den in der Anlage zur Sitzungsvorlage 0300/2020/KREIS aufgeführten Änderungen der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse wird mit folgenden Anpassungen zugestimmt:

- Zu § 10 Abs. 3 – Hervorhebung -:
„Beschlüssen des Kreistages soll eine Vorlage oder ein Antrag in Textform zugrunde liegen.“
- Zu § 12 Abs. 3 – Ergänzung -:
„Eine schriftliche Antwort ist der Sitzungsniederschrift beizufügen.“
- Zu § 14 Abs. 8 – sprachliche Konkretisierung:
„Werden von einem Redner / von einer Rednerin Schriftsätze verlesen, so sind sie für die Erstellung der Niederschrift vorübergehend zur Verfügung zu stellen.“
- Zu § 8 Abs. 5 – Harmonisierung im Sprachgebrauch -:
„...schutzwürdige Belange Einzelner einer Behandlung in öffentlicher Sitzung nicht entgegen.“
- Zu § 28 Abs. 2, Buchstaben e) und f) – konsequente Verwendung einer Abkürzung -:
„KIS“
- Zu § 28 Abs. 2, Buchstabe f) – redaktionelle Änderung -:
„Die Geschäftsstellen der Fraktionen und Gruppen werden per E-Mail über die Bereitstellung der öffentlichen Sitzungsdokumente informiert.“

**Punkt 9: Coronavirus-Bekämpfung: Aktueller Sachstand (Vorlage wurde nachgereicht am 30.10.2020!)
Vorlage: 0301/2020/KREIS**

Der Sachstand zur aktuellen Corona-Lage im Kreis Borken wird zur Kenntnis genommen.
Es wird darüber hinaus auf die Niederschrift zu TOP 9.1 verwiesen.

**Punkt 9.1: Anfrage zu TOP 9 - Covid Sachstand;
Anfrage des Kreistagsabgeordneten Kublun v. 02.11.2020
Vorlage: 0317/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster gibt zu bedenken, dass die Beantwortung der umfangreichen Anfrage des Kreistagsabgeordneten Kublun das Kreisgesundheitsamt erhebliche Mühen und Zeit koste. Mit Blick auf den gegenwärtigen Einsatz des Gesundheitsamtes zur Eingrenzung der Pandemie, bitte die Verwaltung um Verständnis, dass die Beantwortung der vorliegenden Anfrage, ohne eine fachmedizinische Expertise des Gesundheitsamtes erfolge, um keine zusätzliche Belastung des Kreisgesundheitsamtes zu erzeugen.

Das Handeln des Gesundheitsamtes unterliege u.a. Vorgaben und Weisungen, die auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene sowie durch das RKI verbindlich vorgegeben werden. Es stehe dem Gesundheitsamt nicht zu, eine Bewertung der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ohne eigene wissenschaftliche Studien vorzunehmen. Darüber hinaus sei dies auch gar nicht möglich, ergänzt Kreisdirektor Dr. Hörster. Der Kreis Borken sei bestrebt, seine Aufgaben im Rahmen der Eindämmung der Corona-Pandemie wahrzunehmen und sachgerechte Entscheidungen im Einzelfall zu treffen. Um die damit verbundenen Aufgaben bestmöglichst erfüllen zu können, sei das Personal im Gesundheitsamt aufgestockt worden bzw. werde aktuell noch aufgestockt.

Das Kreisgesundheitsamt stelle fest, dass gehäufte Infektionszahlen sich oftmals auf Fälle zurückführen lassen, bei denen die Kontakte länger als 15 min. ohne einen Mund-/Nasenschutz stattgefunden hätten, berichtet Kreisdirektor Dr. Hörster. Er appelliere an die Menschen, soziale Kontakte zu reduzieren, um eine Senkung der Infektionen zu erzielen, zum Schutz der Gesundheit von Mitmenschen, der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems.

Landrat Dr. Zwicker berichtet, dass der Rettungsdienst, der Pflegebereich sowie das medizinische Personal am Limit arbeiten. Auch dort seien Personalausfälle infolge der Pandemie sowie der damit verbundenen Mehrbelastung zu verzeichnen. Er spricht seinen Dank an alle Beschäftigten in diesen Bereichen sowie denen im Gesundheitsamt, den Ordnungsämtern und allen weiteren Beteiligten für den außerordentlichen Einsatz in dieser Zeit aus.

Welche Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zielführend gewesen seien, werde sich erst zeigen, wenn die Infektionszahlen sinken, ergänzt Landrat Dr. Zwicker.

Kreistagsabgeordneter Steiner schließt sich dem Dank des Landrates an. Auf seine Frage, wie hoch die Inanspruchnahme der im Frühjahr diesen Jahres vom Kreistag beschlossenen finanziellen Mittel sei, antwortet Kreiskämmerer Kersting, dass von den 5 Mio. Euro ca. 1,6 Mio. Euro bislang im Rahmen der Pandemie-Eindämmung eingesetzt worden seien.

Punkt 10: Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Punkt 11: Anfragen

Keine

Landrat Dr. Zwicker schließt um 19:10 Uhr die Sitzung.

gez.

Dr. Kai Zwicker

gez.

Simone Werk